

Beitrag der FDP Fraktion zum Haushalt 2025 der Gemeinde Südlohn

FDP Südlohn Oeding

Jörg Schlechter
An de Baeke 10
46354 Südlohn

T: +49 2862 4175200
M: +49 151 15674220
eMail: joerg.schlechter@me.com

Südlohn, 05.03.2025

Sehr geehrte Damen und Herren.

Zu Beginn möchte ich mich bei der Verwaltung für diesen Haushaltsentwurf bedanken. Unserer Meinung nach wurde es auch in diesem Jahr wieder geschafft, die notwendigen Investitionen finanziell zu planen, ohne die Schulden unverantwortlich explodieren zu lassen.

Wir haben uns inzwischen daran gewöhnt, dass die Zahlen für eine kleine Gemeinde wie die unsere, sehr hoch sind. Es muss in absehbarer Zeit jedoch wieder das Ziel sein, die Ausgaben zu senken - gerade in Hinblick auf die zu erwartenden sinkenden Einnahmen im Zuge der Gewerbesteuer wird uns wahrscheinlich auch nichts anderes übrig bleiben.

Auf unserem Aufgabenzettel stehen folgende Punkte:

Schullandschaft, Digitalisierung, Klimaschutz, Bevölkerungsschutz, Bereitstellen einer guten Infrastruktur, allgemeine Verwaltung usw. Aber auch freiwillige Aufgaben, die quasi das Salz in der Suppe sind, wollen wir bewältigen. Um dies alles zu erreichen, stehen uns nur begrenzte Mittel zur Verfügung. Mittel, die uns der Bürger zur Verfügung gestellt hat.

Auch in diesem Jahr haben die Beratungen im Hauptausschuss gezeigt, dass wir alle an einem Strang ziehen. Die kostspieligen Projekte werden von allen politischen Parteien unterstützt. Die Beratungen haben aber auch gezeigt, dass fernab dieser Projekte wenig Spielraum vorhanden ist. Ein Blick auf die Einzelpositionen zeigt, dass wir uns auch in diesem Jahr vornehmlich um die Pflichtausgaben konzentrieren. Freiwillige Ausgaben wie beispielsweise die Vereinsförderung machen nur einen sehr kleinen Anteil des Haushaltes aus. Hier wollen wir nicht unnötig den Rotstift ansetzen.

Sparmaßnahmen

Sparmaßnahmen werden voraussichtlich hauptsächlich bei unserem großen Projekt, der neuen Grundschule in Oeding, möglich werden. Ich möchte hier aber nicht falsch verstanden werden - die Schule soll die Gelder bekommen, die erforderlich sind - aber halt auch nur diese. Unnötige Ausgaben können wir uns bei diesem Projekt nicht erlauben. Mit Blick auf die Arbeitsgruppe Schulneubau bin ich mir aber sicher, dass der Rat hier ganz genau hinschaut. Die Sitzungen der Arbeitsgruppe in diesem Jahr haben aber bereits gezeigt, dass wir hier sparsam mit dem Geld umgehen, und sich niemand ein Denkmal errichten wird.

Im Rahmen der Haushaltssitzung wurde festgestellt, dass es nur an ganz wenigen Stellen Einsparmöglichkeiten gab. Auch dies zeigt, mit welchem Augenmaß dieser Haushalt aufgestellt wurde.

Förderungen

Ein Satz auch noch zu den Förderungen durch Bund und Land. Es ist schön, wenn unsere Projekte von Land, Bund oder anderen Ebenen unterstützt werden. Leider ist es noch immer so, dass dafür ein riesiger Bürokratieapparat erforderlich ist. Die Antragstellung ist durch die Kommunen kaum mehr zu bewältigen. Es ist nicht nachvollziehbar, wieso die Kommunen nicht mit den erforderlichen Finanzmitteln ausgestattet werden, um das Geld dann entsprechend in Projekte investieren zu können. Stattdessen müssen Mitarbeiter Bücher von Anträgen ausfüllen, die dann irgendwo in Düsseldorf oder Berlin abgearbeitet werden. Was für eine Personal- und Ressourcenverschwendung - und niemand tut etwas dagegen.

Investitionen

Bei unseren Investitionen greifen wir nicht nur tief in unsere Geldbörse, sondern müssen uns auch Krediten bemühen. Hohe Beträge gehen in den Neubau der Grundschule Oeding, in Reparaturmaßnahmen der HCA-Schule, in die Feuerwehr und in die allgemeine Instandhaltung gemeindlicher Einrichtungen. Wir sind uns jedoch einig darüber, dass diese Investitionen dringend erforderlich sind - es sind Investitionen in den Werterhalt der Gemeinde - wenn man es so bezeichnen möchte.

Stellenplan

Mit Sorge bereitet man sich immer auf den Blick auf den Stellenplan vor. Jedoch ist es der Verwaltung auch in diesem Jahr wieder gelungen, diesen nicht signifikant auszuweiten. In vielen Kommunen ist die Erhöhung des Stellenplans fast schon wie ein Naturgesetz. Umso mehr freut es uns, dass die Gemeindeverwaltung trotz hinzukommender Aufgaben und immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen mit dem Personal auskommt. Das ist nicht selbstverständlich. Wichtig ist uns hierbei jedoch, dass die Mitarbeiter ihre schwere Arbeit in einem angenehmen Umfeld verrichten können. Die geringen Mitarbeiterabgänge sind ein Indiz dafür, dass die Gemeinde Südlohn ein attraktiver Arbeitgeber ist.

Zum Abschluss wollen wir uns erneut bei den Menschen in der Verwaltung, den Vereinen, Verbänden und unseren Unternehmen bedanken, die in vielfältiger Weise dazu beitragen, dass die Gemeinde Südlohn lebenswert ist und bleibt. Gerade durch meine Arbeit als stellvertretender Bürgermeister stelle ich immer wieder fest, dass im Ehrenamt so viel tolle, wertvolle Arbeit geleistet wird. Dafür kann man gar nicht genug danken.

Das Team der Kämmerei hat mit diesem Haushalt eine gute Grundlage für das Jahr 2025 geleistet. Dafür bedankt sich die FDP Fraktion recht herzlich.

Die FDP Fraktion wird dem Haushalt 2025 zustimmen und ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Es gilt das gesprochene Wort

Sperrfrist: 05.03.25 - 20:00 Uh